



Heideländer e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Förderung
der Gemeinschaft des Ortsteiles Heidefeld



1. Vereins – Stammtisch des „Heideländer e.V.“



Zum 1. Stammtisch des Heideländer Vereins trafen sich am Sonntag (25.03.2018) im Gasthaus „Zum Heidekrug“ 13 Vereinsmitglieder zum gemeinsamen „Frühschoppen und Mittagessen“ (mehrere Freunde waren krankheitsbedingt verhindert)

Unsere Gastwirtschaft hatte einen großen „Stammtisch“ zusammengestellt und hübsch dekoriert.



Und selbstverständlich war auch ein provisorisches Stammtischschild vorhanden



In sehr harmonischer Runde wurde der neueste „Heideklatsch“ ausgewertet, es gab einige Informationen zu aktuellen Terminen des Vereins und Petko hatte wieder einmal Neuigkeiten zur Geschichte des Heidefeldes, illustriert mit einigen alten Bildern mitgebracht.

Egmont erzählte dann noch von dem kürzlich selbst erlebten „Heidekrimi“, als er mit seinem Fahrrad tagsüber an der Bahnüberführung am Klärwerk unterwegs war. Offensichtlich muss ein aufmerksamer Bürger „verdächtige“ Handlungen gesehen haben und verständigte die Polizei. Und die traf mit einem Großaufgebot beiderseits der Bahnlinie ein als Egmont gerade zum gleichen Zeitpunkt dort war.

Und damit galt er als Hauptverdächtiger und wurde natürlich allumfassend befragt und sicherheitshalber aufgeschrieben. Und wenn schon einmal 3-4 Polizeifahrzeuge samt Besatzung da waren, wurde dies auch gründlich gemacht und das brauchte seine Zeit. Hier konnte sich glücklicherweise das bekannte Sprichwort „ehrlich sitzt am Längsten“ nicht bestätigen – und so ließ man unseren Heideländer Bürger laufen.

Das zeigt aber die positive Seite des Vorfalls – Bürger und Polizei reagieren recht empfindlich, wenn es um die Ordnung und Sicherheit am Bahnübergang geht. Und das ist gut so.

Nun aber weiter zum Stammtisch



Besonders angenehm war, dass einige Mitglieder wieder aktiv an der „Verjüngung“ unseres Vereins „gearbeitet“ hatten und brachten kurzentschlossen eine kürzlich ins Heide-land zugezogene junge Familie mit. Vorangegangene nachbarschaftliche Kontakte und die freundliche Aufnahme im Kreise des Vereins führten zum „spontanen“ schriftlichen Beitritt.



Dann gab es lecker Mittagessen - Eisbeine so groß wie Mammutkeulen (... da kann auch das Vereinsleben recht anstrengend sein !) und Schnitzel mit frischem Spargel aus Freundesland.



Ganz spontan riefen die „Teamchefs“, der für die Körper-ertüchtigung zuständigen Interessengruppe der „Heideflitzer“ zu einem Spaziergang durch die Heide auf. Und was könnte bei dem schönen Vorosterwetter und der reichlichen Vereinstätigkeit besser sein – und so brachten wir uns gegenseitig nach Hause



trafen noch einige Heideländer und begrüßten den nahenden Frühling



Die ungezwungene Stammtischrunde fand allseits viel Zustimmung und wird bestimmt in 2-3-Monaten wiederholt.

